

Abschiebung für jedermann

HEIDI HUBER

HALLEIN (SN). In der Economy Class nach Deutschland oder Bosnien, der Premium Class nach Äthiopien oder der First Class nach Kolumbien: Im Rahmen der Schmiede 2010 veranstaltet das Tanzbüro Salzburg ein Projekt mit God's Entertainment und eröffnet am Dienstag kurzerhand das Büro für Abschiebeangelegenheiten am Oberen Markt in Hallein. Im „Adieu deluxe“ kann jeder den Fragebogen ausfüllen und seine Wahlheimat aussuchen, der Österreich satt hat. „Wird dem Antrag stattgegeben, gibt's für den Abgeschobenen eine feierliche Abschiedszeremonie von uns.

Kunstprojekt. Um abgeschoben zu werden, muss man kein Asylbewerber sein. Wer Österreich verlassen will, ist im „Adieu deluxe“ richtig.



Dann bringen wir ihn zum Flughafen oder zum Reisebus und sehen zu, dass er im Ziel-land ankommt“, erläutert Valentin Schwarz von God's Entertainment. Die freiwillige Abschiebung ist kostenlos. „Damit wird ein ernstes Thema humorvoll behandelt“, erläutert Elfi Eberhard vom Tanzbüro.

Warum man sich freiwillig für eine Abschiebung entscheidet? „Dafür gibt es viele Gründe. Finanzielle Probleme, Feindschaften zu Hause, der Wunsch, in die Fremde zu kommen oder einfach nur Abenteuerlust“, sagt Schwarz. Am Samstag um 11 Uhr ist es jedenfalls so weit. Dann heißt es für den österreichweit ersten Freiwilligen in Hallein: „Adieu, Österreich“.

SN-Leservorteil: „Gunkl“ live in Salzburg sehen!

Günther Paal alias „Gunkl“ gastiert am 1. Oktober mit seinem Soloprogramm in der ARGEkultur Salzburg. Für SN-Leser gibt es am Vorabend eine Extravorstellung.

Günther Paal, bekannt als „Gunkl“, machte sich zunächst als Mitglied der Gruppe Wiener Wunder einen Namen. Seit 2004 tritt er in Dorfers Donnerstaktalk als „Experte für eh alles“ auf. Sein Soloprogramm „Verluste – Eine Geschichte“ erzählt auf weise, witzige und fesselnde Art bildreich über Freundschaft, Schmerz und Liebe. Am 1. Oktober live in der ARGEkultur Salzburg.

Die Premiere liegt zwei Jahre zurück: „... gut, wir waren damals natürlich alle jünger, und jeder von uns hat viel mehr ge-



Günther „Gunkl“ Paal: am 1. Oktober in der ARGEkultur. Bild: SN/ARGE

glaubt als gewusst. Das ist in einem gewissen Alter ja auch ganz wunderbar; da hat man grad einmal zwei Sachen erlebt und vier Sachen gelesen und sollte jetzt ja schon erwachsen sein, dann bastelt man sich aus dem bissl Leben, das man hinter sich gebracht hat, ein Weltbild, und über diesen Kamm wird dann alles geschoren.“

ARGE kabarett

Gunkl: „Verluste – Eine Geschichte“

Freitag, 1. Oktober 2010
20 Uhr

Saal ARGEkultur
ARGEkultur Salzburg
Ulrike-Gschwandtner-Straße 5
5020 Salzburg
Tel: +43 (0)662/84 87 84
www.argekultur.at

Gewinnspiel



SN verlosen Tickets für Vorabpremiere

SN-Leser aufgepasst: Die „Salzburger Nachrichten“ ermöglichen ihren Lesern, das Stück „Verluste – Eine Geschichte“ schon einen Tag früher bei einer exklusiven Vorpremiere (inkl. Sektempfang) zu sehen! Für diese Vorpremiere am Donnerstag, 30. September, verlosen die SN 100 x 2 Karten. Mitspielen ist ganz einfach: Entweder eine Postkarte schicken an SN-Marketing, Karolingerstr. 40, 5021 Salzburg (Kennwort: „Gunkl“) oder online mitspielen unter www.salzburg.com/gewinnspiele Teilnahme-schluss: Freitag, 24. September. Barabläse und Rechtsweg sind ausgeschlossen.